Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TV 1848 Erlangen IV : SG Siemens Erlangen
Freitag, 23.02.2024, 20:00 Uhr

TV 1848 Erlangen IV und SG Siemens Erlangen schenkten sich nichts

Freude herrschte am Freitagabend, als Alexander Tremel nach ca. 3 Stunden den Matchball für die SG Siemens Erlangen im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TV 1848 Erlangen IV. Das Heimteam konnte im 11. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TV 1848 Erlangen IV nun ein Punkteverhältnis von 15:7 in der Tabelle auf, während der die SG Siemens Erlangen 14:8 Punkte hat.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holten Auer / Engel bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Tremel / Blieffert. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Thaldorf / Ellguth überzeugten im Match gegen Moosmeier / Balazs, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Ein Satz reichte nicht, weshalb Thomas Auer das Spiel gegen Johannes Moosmeier, der im Vorfeld auf Grundlage der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Ohne Satzgewinn für Felix Engel verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Alexander Tremel. Nicht einen Satzgewinn überließ Michael Thaldorf seinem Gegner Milton Luis Balazs beim sicheren 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Unglücklich war Peter Ellguth nachfolgend in der Begegnung gegen Tim Blieffert, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Auf dem falschen Fuß erwischte Thomas Auer seinen Gegner Alexander Tremel beim eher eindeutigen Sieg ohne Satzverlust. Chancenlos war am Nachbartisch Felix Engel gegen Johannes Moosmeier nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Lange mit Tim Blieffert kämpfen musste Michael Thaldorf in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und wurde somit seiner großen Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:4. Eher wenig Gegenwehr bekam Peter Ellguth beim 11:4, 11:6, 11:7 von Milton Luis Balazs. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Michael Thaldorf nach einer 2:0-Führung gegen Alexander Tremel. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Tremel mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Den Sieg von Tim Blieffert konnte Thomas Auer im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Nach diesem Einzel steht Auer somit bei 21 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Blieffert ein 6:8 ausweist. Felix Engel gelang es, Milton Luis Balazs im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Peter Ellguth hatte gegen Johannes Moosmeier wiederum beim 4:11, 3:11, 5:11 wenig auszurichten. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Ellguth damit auf 9, während er bislang 9 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Mit dem 7:7 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.02.2024 (01:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 27.02.2024 gegen den ASV Niederndorf, während die SG Siemens Erlangen am 08.03.2024 gegen die SpVgg Erlangen III antritt.

Statistik:

TV 1848 Erlangen IV

Doppel: Auer / Engel 1:0, Thaldorf / Ellguth 1:0

Einzel: T. Auer 1:2, F. Engel 1:2, M. Thaldorf 2:1, P. Ellguth 1:2

SG Siemens Erlangen

Doppel: Tremel / Blieffert 0:1, Moosmeier / Balazs 0:1

Einzel: A. Tremel 2:1, J. Moosmeier 3:0, T. Blieffert 2:1, M. Balazs 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.02.2024 (01:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").